
KLIMA.FORUM 2018

26. FEBRUAR 2018

IN DER TURBINENHALLE DER STADTWERKE DÜSSELDORF AG

VOM STRUKTURWANDEL ZUR TRANSFORMATION – VORBILD NRW FÜR DEN INTERNATIONALEN KLIMASCHUTZ?

Nordrhein-Westfalen ist ein gelebtes Beispiel des Strukturwandels. Der Aufstieg und Fall der Montanindustrie hat Deutschlands größtes Bundesland bis heute geprägt. Dennoch ist NRW auch heute noch Europas Energieland Nr. 1 und ein wichtiger Industriestandort, der ebenfalls ambitionierte Klimaschutzziele verfolgt. Die dafür benötigten großen Transformationen funktionieren nur auf einer demokratischen Basis und in Kooperation der verschiedenen Akteure.

In NRW haben Wirtschaft, Industrie und Gesellschaft schon eine Tradition in dieser Zusammenarbeit. Eine Besonderheit: Die Akteure haben dabei das Thema der sozialen Teilhabe in der Regel nicht aus dem Blick verloren. Ambitionierter Klimaschutz und Wohlstandserhalt sollten kein Gegensatz sein. Inwiefern kann NRW also als Teil einer vernetzten Welt ein Motor für Klimaschutz in anderen industriell geprägten Regionen sein? Kann dabei der Strukturwandel mit seiner sozialen Dimension ein Vorbild für einen nachhaltigeren Klimaschutz sein? Diesen Fragen widmen sich etwa NRW's Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart und der Vorsitzende einer der wichtigsten Beratungsinstitutionen für die Bundesregierung im Bereich Klimaschutz, Prof. Dr. Dirk Messner – auch in der Debatte mit Ihnen. Wir laden Sie herzlich ein: Diskutieren Sie mit!



Gefördert durch:

STIFTUNG
MERCATORSTIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

PROGRAMM

- 9.30 BEGRÜSSUNG
› **Ulrike Schell**, Vorstand KlimaDiskurs.NRW; Mitglied der Geschäftsleitung Verbraucherzentrale NRW e.V.
- 9.40 GRUSSWORTE
› **Dr. Udo Brockmeier**, Vorstandsvorsitzender Stadtwerke Düsseldorf AG
› **Thomas Geisel**, Oberbürgermeister Landeshauptstadt Düsseldorf
- 10.00 REDE
› **Prof. Dr. Andreas Pinkwart**, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10.20 TRANSFORMATION ZUR NACHHALTIGKEIT – NRW ALS VORREITERREGION?
› **Prof. Dr. Dirk Messner**, Direktor Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE); Vorsitzender Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)
- 10.40 NRW ALS EIN MOTOR FÜR KLIMASCHUTZ IN ANDEREN INDUSTRIELL GEPRÄGTEN REGIONEN?
Diskussionsrunde mit
› **Klaus Breyer**, Leiter Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen
› **Prof. Dr. Dirk Messner**, Direktor Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE); Vorsitzender Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)
› **Ann Mettler**, Leiterin European Political Strategy Centre (EPSC) (*angefragt*)
› **Prof. Dr. Andreas Pinkwart**, NRW-Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
› **Dr. Klaus Schäfer**, Vorstand/CTO Covestro Deutschland AG
- 11.10 OFFENE DISKUSSION
Zeit für Ihre Fragen und Anmerkungen
- 12.00 AUSBLICK AUF DAS JAHR
› **Andrea Arcais**, Geschäftsführer KlimaDiskurs.NRW
-
- 12.15 **Mittagsimbiss & Zeit für Gespräche**
-
- 13.15 DER ETWAS ANDERE BLICK AUFS GESCHEHEN
Überraschung zum Abschluss
- 14.00 AUSKLANG
Gemeinsamer Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Moderation: **Conny Czymoch** (Journalistin und Moderatorin)

Bitte nutzen Sie folgende Möglichkeiten zur Anmeldung:

Sie können sich auf unserer Website über den Link www.veranstaltung.klimadiskurs-nrw.de/ anmelden. Falls Sie eine Einladung erhalten haben, nutzen Sie bitte Ihre dort angegebene persönliche Buchungsnummer.

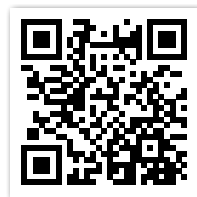
ANMELDUNG 

Alternativ

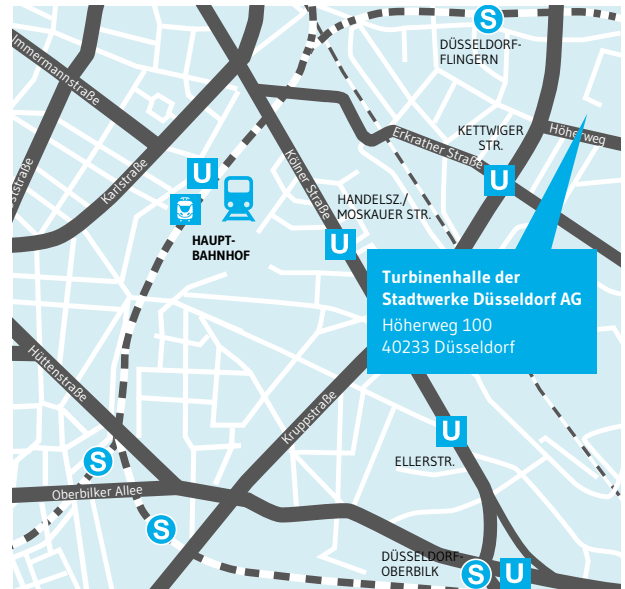
Sollten Sie keine Möglichkeit haben, an unserem Online-Verfahren zur Anmeldung teilzunehmen, können Sie uns auch ein Fax senden (bitte auch mit Angaben zur An- und Abreise): 0211 82805498.

Wir stellen uns vor!

Erfahren Sie mehr über den KlimaDiskurs.NRW in unserem Video:



Veranstaltungsort:



Parkmöglichkeit gegenüber im Parkhaus des Straßenverkehrsamtes, Höherweg 105

KLIMADISKURS.NRW E.V. IST DIE LOBBY FÜR GEMEINSAMES HANDELN

Die Energiewende erfordert eine tief greifende Transformation des Energiesystems. Das stellt die Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft vor große Herausforderungen – insbesondere in Nordrhein-Westfalen, das als größtes Industrie- und Energieland Deutschlands in der nationalen Klima- und Energiepolitik eine Schlüsselfunktion einnimmt.

Damit Klimaschutz gelingt, ...

müssen alle gemeinsam handeln: Unternehmen, Gewerkschaften, Vereine, Verbände, Initiativen, Regionen, Kommunen, Kirchen, Wissenschaften und Politik.

Gemeinsames Handeln braucht Verständigung, ...

die mehr ist als ein Formelkompromiss. Dafür brauchen wir eine Plattform für Diskurse, in denen Interessengegensätze der Beteiligten nicht gelegnet werden.

KlimaDiskurs.NRW ist die Plattform, ...

auf der strittige Themen des Klimaschutzes landesweit offen diskutiert werden. Darauf aufbauend werden gemeinsame Ziele und Handlungsschritte definiert.

KlimaDiskurs.NRW e.V.

Höherweg 200
40233 Düsseldorf

T 0211 82805496

F 0211 82805498

info@klimadiskurs-nrw.de

www.klimadiskurs-nrw.de

 @klimadiskursNRW